

Zeitschrift: Neujahrsblatt / hrsg. von der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen auf das Jahr ...
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen
Band: 2 (1950)

Artikel: Schaffhauser Volks-Tierkunde [Fortsetzung]
Autor: Kummer, Bernhard
Kapitel: 10: Würmer
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-584775>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

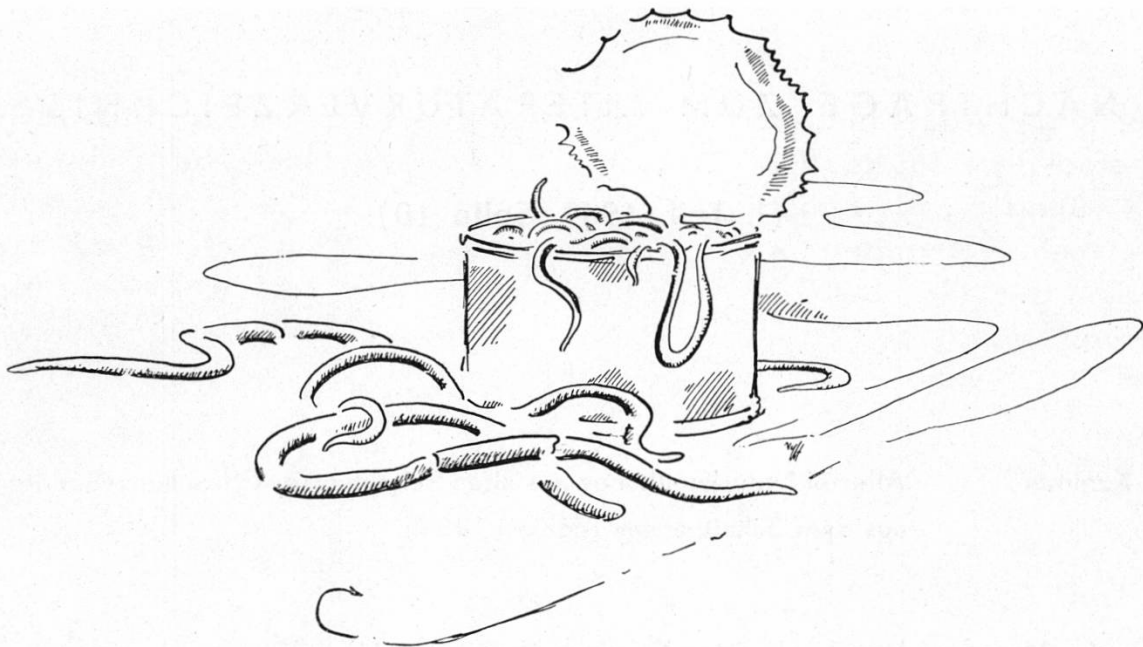
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



10. Würmer

Ein unschätzbarer Wohltäter des Landmannes ist der unermüdlich pflügende

Regenwurm,

«en Wurm, en Rägewurm». — Wurmlöcher, Wurmhüfli.

Er chrümmt si wienen Wurm (Barzheim). — Wäme uf de Wurm tritt, so chrümmt er si (Hallau). — Einem d'Wurm uf der Nase zieh. — Früe Vögel, faafz Würm (Morgenstund hat Gold im Mund). —

Wenns am Morge früe Wurmhüfli hät, giits Rege (Hallau). — 's giit Räge, 's hät Wurmhüfli uf der Strooß. — Kommt er häufig an die Oberfläche, so gibt es Regenwetter. — Wäme en Rägewurm tööt, so chunnts go ge ragne (Löhningen).

* * *

Vor 100 Jahren brauchte die Volksmedizin mit Vorliebe

Blutegel,

«Blutegel, Bluetigel, Bluetsuuger». Me mue Blutegel aasetze oder z' Ooder loo. — Noch heute werden dann und wann im Schaufenster einer Apotheke «frisch importierte, ungarische Blutegel» ausgestellt und angeboten.

In Bächen und Gräben haust der

Pferde-Egel,

«Roßegle (Lohn), Roßigel, Wasserigel». — Die Flurnamen: Egelsee (Thayngen), — Egelbach (Ramsen), — Nägelsee, Negelsee (entstanden aus: an Egelsee) Hemishofen, Stein am Rhein, Buchthalen, — erinnern an dessen hiesiges Vorkommen.